



TIPP!
Auf Tablet lesen
oder ausdrucken als
„Broschüre“.

Silvester und Neujahr

in der Familie

diözese würzburg
Kirche für die Menschen

SILVESTER UND NEUJAHR

VORBEREITUNG

- Schokobons oder Schokolinsen als Zeichen für schöne Momente
- Kleine Steinchen als Zeichen für schwere Momente
- Zwei Teller oder Schalen (einmal leer und einmal mit einem braunen Tuch oder einer dunklen Serviette)
- Wunderkerzen für die Fürbitten
- 1–3 Fotos für jeden Monat des vergangenen Jahres (ausgedruckt, entwickelt oder digital), die Euch an schöne und traurige Momente erinnern
- Kiste oder Schachtel für eine Schatzkiste
- Zettel und Stifte

ABLAUF

Lied: Einfach spitze, dass du da bist

Singt, stampft, klatscht, hüpf und tanzt auf YouTube einfach mit:

https://www.youtube.com/watch?v=OSQV_qbHbrk



Kreuzzeichen und Gebet

Heute ist der letzte Tag des Jahres. Wir wollen auf das vergangene Jahr zurückschauen und für das neue Jahr bitten. Deshalb feiern wir jetzt zusammen Gottesdienst.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
Guter Gott, in deinem Namen sind wir zusammen.
Gemeinsam mit dir schauen wir zurück auf das vergangene Jahr 2020.
Du bist mit uns unterwegs. Wie ein guter Freund gehst du mit uns durch alle frohen, aber auch durch alle schwierigen Zeiten.
Dafür danken wir dir. Amen.

Foto-Aktion

Betrachtet die Fotos aus dem vergangenen Jahr, wenn möglich, in chronologischer Reihenfolge.

Vorschlag: Pro Monat werden ein bis drei Bilder genauer angeschaut. Die Kinder dürfen erzählen, woran sie sich erinnern.

Folgende (oder ähnliche) Fragen können dabei beantwortet werden:

- In welchem Monat war das?
- Wo war das?
- Wer ist darauf zu sehen?
- Was haben wir da gemacht?
- Wie war das Wetter?

Für jeden schönen, süßen Moment darf ein Kind ein Bonbon oder Schokostück in die Schale legen.

Für traurige Momente legen wir kleine Steine in die dunkle Schale. Beim nächsten Spaziergang legen wir sie in die Erde oder an einem anderen Platz ab.



Foto: unsplash.com

Gebet

Ein Kind liest vor:

Guter Gott, heute ist Silvester.

365 schöne, manchmal anstrengende und schwierige Tage liegen hinter uns. Es gab wunderschöne Momente –

Danke, dass wir sie erleben durften.

Danke für unsere Familie und unsere Freunde.

Danke für alle Gute und Schöne,

Danke für die Natur und die Freude.

Danke für die Kraft und die Stärke, wenn es traurig und schwierig war. Gerade auch während der Pandemie.

Danke, dass du mitten unter uns bist.

Amen.

Lied: Die Jahresuhr von Rolf Zuckowski

Ihr könnt mitsingen oder einfach zuhören und Euch dabei Eure Glücksmomente auf der Zunge zergehen lassen.

Naschen ist also erlaubt. :-)

<https://www.youtube.com/watch?v=WJ0uJo5kJ04>



Fürbitten

Wir denken an die Menschen, die heute nicht bei uns sein können und die wir gerade nicht treffen können. Wer fällt Euch dazu ein?

(Überlegen und aussprechen.)

Wir denken an die, die in diesem Jahr gestorben sind.

Fällt euch jemand ein, dessen Namen ihr hier sagen wollt?

(Überlegen und aussprechen.)

SILVESTER UND NEUJAHR

Und wir denken an die Menschen, denen es heute nicht so gut geht.
Wen kennt ihr, dem es nicht so gut geht?

(Überlegen und aussprechen.)

Sucht Euch das Lied aus, das Euch besser gefällt.

Während des folgenden Liedes werden die Wunderkerzen angezündet. Während sie brennen und das Lied läuft, dürft ihr still zuhören, die Wunderkerzen beobachten und dabei an all die Menschen denken, die ihr gerade genannt habt.

„Von guten Mächten wunderbar geborgen...“

(Version für Kinder)

<https://www.youtube.com/watch?v=FnvYnEOz2gU>



Alternativ: „Sei behütet auf deinen Wegen“

(Version für Kinder)

<https://www.youtube.com/watch?v=rtYmBsWNsw4>



Bibelstelle

Am letzten Tag des Jahres wird uns ganz deutlich:

Es ist wieder ein Jahr vergangen.

Manche Menschen denken heute vielleicht: Endlich ist dieses (Corona-)Jahr vorbei. Andere sind traurig, weil es ein ganz besonderes Jahr für sie war: Ihr Hochzeitsjahr, sie sind in die Schule oder in den Kindergarten gekommen, haben eine neue Arbeitsstelle bekommen oder einen runden Geburtstag gefeiert.

An Silvester merken wir, wie schnell oder wie langsam es sich anfühlen kann, wenn die Zeit vergeht.

In der Bibel steht etwas Wertvolles zum Thema „Zeit“.

Das möchte ich euch jetzt vorlesen:

SILVESTER UND NEUJAHR

*Alles, was auf der Erde geschieht, hat seine von Gott bestimmte Zeit:
Geboren werden und sterben – hat seine Zeit
Einpflanzen, Säen und Ernten – hat seine Zeit
Niederreißen und Aufbauen – hat seine Zeit
Arbeiten und Ausruhen – hat seine Zeit
Weinen und Lachen – hat seine Zeit
Sich umarmen und sich wieder Trennen – hat seine Zeit
Finden und Verlieren – hat seine Zeit
Schweigen und Reden – hat seine Zeit
Lieben und Hassen – hat seine Zeit
Der Krieg und der Frieden – hat seine Zeit.
nach Kohelet 3,1–8*

Auch bei uns gab es im vergangenen Jahr Zeiten, in denen wir gelacht haben, Zeiten in denen wir uns gestritten haben und Zeiten, in denen wir uns wieder vertragen haben.

Als Gottes geliebte Kinder dürfen wir daran glauben, dass nach allen schwierigen Zeiten auch wieder bessere Zeiten kommen und dass Gott immer mit uns geht.

Vaterunser

Zusammen beten wir das Vaterunser:

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot
gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

SILVESTER UND NEUJAHR

Dieser Abschnitt kann auch als eigenes Element an Neujahr durchgeführt werden.

Gute Wünsche

Beginnt das neue Jahr mit guten Wünschen füreinander. Am Silvestertag im nächsten Jahr könnt ihr schauen, was von den Wünschen in Erfüllung gegangen ist. Dazu bekommt jeder von euch kleine Zettel und einen Stift. Schreibe auf, was du dir und was du jedem anderen in deiner Familie für das kommende Jahr wünschst. Bitte schreibe immer dazu, für wen der Wunsch ist. Alle fertig geschriebenen „Wunschzettel“ kommen dann in die kleine Schatzkiste. Nächstes Jahr an Silvester schauen wir dann, welche Wünsche in Erfüllung gegangen sind.

Segensbitte

Guter Gott,
du schenkst uns das neue Jahr.
Wir wissen nicht, was es bringen wird. Bestimmt wird es ein Jahr mit schönen, aber auch mit traurigen Momenten. Lass uns fest darauf vertrauen, dass es mit deiner Hilfe ein gutes Jahr werden wird. Segne uns, damit wir selbst zum Segen für andere werden.
+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.



Foto: pixabay.de

Familien-Spaß am Silvesterabend – Verlosung zu jeder vollen Stunde

Überlegt Euch Preise, die es zu gewinnen gibt und über die sich alle freuen. Die Preise sollen kein oder kaum Geld kosten.

Hier einige Beispiele:

- am Wochenende Frühstück ans Bett bekommen
- den Film zu einem gemeinsamen Filmabend aussuchen dürfen
- ein Mal nicht beim Tischdecken helfen müssen
- eine Pizza mit Wunschbelag gebacken bekommen
- den Kuchen für einen gemeinsamen Kaffeenachmittag aussuchen
- ein Mal nicht beim Wohnungsputz helfen müssen
- mit Waffeln verwöhnt werden
- Papas Haare mit Haargel stylen dürfen
- ein gemütlicher Sofanachmittag

Die besten Ideen für Eure Familie habt natürlich ihr. Schreibt sie einfach auf gleiche Zettel, faltet die Papiere alle gleich und legt sie in eine Schüssel. Anschließend darf jede volle oder auch halbe Stunde ein anderer von euch ein Los ziehen und es im kommenden Jahr einlösen.

Weitere kreative Ideen für Silvester findet ihr unter:

www.kidsweb.de/silvester_spezial/silvester_spezial.html



Foto: unsplash.com